

# Verfassen einer Theaterrezension

## Ziele einer Rezension:

- Informieren über das Stück oder eine bestimmte Aufführung
- Bewerten für den Zuschauer und interessierten Theatergänger

## Bestandteile einer Rezension:

- Titel des Stücks
- Art des Stücks (z. B. Komödie, Tragödie)
- Datum der Aufführung
- Entstehungsjahr
- Ort der Aufführung
- Hauptziele des Stücks, z. B. aufrütteln, unterhalten, kritisieren...
- Kurzer Handlungsüberblick
- Theatergeschichtliche Bedeutung des Stücks (Zugehörigkeit zu einer bestimmten Schule oder Richtung, z. B. Agitprop, Bürgerliches Trauerspiel)
- Vergleich mit anderen Stücken zum selben Thema
- Name des Regisseurs und wichtiger Mitwirkender
- Nennung der Darsteller und ihrer Rollennamen (erstere in Klammer)
- Bekannte Aufführungen auf anderen Bühnen (Vergleich!)
- Ausstattung (Bühnenbild und Kostüm)
- Technik (Beleuchtung, Ton, Bühnentechnik)
- Leitgedanken des Regisseurs (auch mit Originalzitaten)
- Zentrale Zitate aus dem Bühnentext
- Bisheriges Urteil der Presse (Zitate) und namhafter Kritiker
- Anzahl der Zuschauer
- Reaktionen des Publikums
- Atmosphäre im Theater
- Empfehlungen für den Besuch
- Evtl.: Auszeichnungen, die das Stück bereits erhalten hat!

## Grundregeln einer Rezension:

- Zwischen Stück und Aufführung, Darstellern und Rollen wird unterschieden!
- Der Kritiker vergleicht den Text des Stücks mit der Ausarbeitung durch Regie und Darsteller!
- Werturteile werden immer begründet!
- Kritik am Stück ist stets konkret, Belege werden genannt!
- Der Kritiker spricht nicht in „ich“-Form!
- Moralische Urteile werden mit Zurückhaltung gefällt!
- Die Kritik trennt Gutes von Schlechtem, berichtet aber beides und würdigt das Stück durch differenzierte Bewertung!
- Gemessen wird das Stück in der Regeln an seiner Neuheit und Originalität, an seiner Wirkung auf die Zuschauer, an der Vorlage (gelungene oder weniger gelungene Umsetzung), an der Aktualität des Themas, an der Wichtigkeit des Themas.

## Aufbau einer Rezension:

- Beginn mit einem wichtigen Zitat, dem Hauptproblem, der ersten Szene, einer besonders wichtigen Szene.
- Beantwortung der wichtigsten W-Fragen zur Aufführung (informierender Teil).
- Knappe Inhaltswiedergabe.
- Differenzierte Bewertung.
- Ausblick und abschließendes Urteil.